

# ERWEITERTER Endpunkt-Schutz

Homeoffices sind die neue Normalität  
Wie sicher sind Ihre REMOTE-ENDPUNKTE?

## Sicherheitsvorfälle und Datenrisiken steigen



2019 berichteten **81 %** der CISOs bei einer Umfrage von mindestens einem illegalen Netzwerk-Zugriff – bei **22 %** waren es mehr als fünf.<sup>i</sup>



Branchen-Analysten beobachteten im 1. Quartal 2020 einen Anstieg von **600 %** bei Phishing-Angriffen.<sup>ii</sup>

## Wo befinden sich IHRE Endpunkte?

Vor COVID



**17 %** der Mitarbeiter arbeiten überwiegend außerhalb des Unternehmens.<sup>iii</sup>

Seit COVID



**78 %** der Mitarbeiter arbeiten überwiegend außerhalb des Unternehmens.<sup>iv</sup>

## Endpunkte sind SCHWACHSTELLEN

### Endgeräte sind attraktive Ziele



Über **90 %** aller Datenpannen BEGINNEN MIT PHISHING-E-MAILS, die die Netzwerk-Anmeldedaten von Benutzern stehlen.<sup>v</sup>



**60 %** der Unternehmensdaten sind auf Endgeräten gespeichert.<sup>vi</sup>

### Endpunkte sind anfällig



**60 %** der Sicherheitsverstöße 2019 betrafen UNGEPATCHTE SICHERHEITSLÜCKEN.<sup>vii</sup>



**17 %** der Remote-Endpunkte BLEIBEN länger als **30 Tage** UNGEPATCHT.<sup>viii</sup>



**57 %** der RANSOMWARE-Angriffe erfolgen über das Remote Desktop Protocol (RDP).<sup>ix</sup>

### Endgeräte-Infektionen verbreiten sich oft rasend schnell



Der NotPetya-Angriff zerstörte das gesamte Netzwerk einer großen ukrainischen Bank in **45 Sekunden**.<sup>x</sup>

### Erste EDR-Generation verursacht bei Angriffen VERSTECKTE KOSTEN

#### Zu langsam



Ransomware verbreitet sich in **Minuten**.



Bei EDR dauert die manuelle Überprüfung und Eindämmung oft **Stunden**.

### Kostspielige Fehlerbehebung bei Remote-Endpunkten



Durch Homeoffices STEIGEN DIE DURCHSCHNITTSKOSTEN einer Datenpanne um **116 650 €**.<sup>xi</sup>



**76 %** der externen Mitarbeiter sagen, dass das Finden und Eindämmen eines Verstoßes im HOMEOFFICE länger dauert.<sup>xii</sup>

### Produktivitätsverlust



SCHLIMMSTE WIRTSCHAFTLICHE FOLGEN von Endpunkt-Angriffen: PRODUKTIVITÄTSVERLUSTE bei ENDANWENDERN und IT.<sup>xiii</sup>

### DIE LÖSUNG: Starker Endpunkt-Schutz mit der 2. EDR-Generation

FortiEDR ist eine EDR-Lösung der nächsten Generation, die das Erkennen, Eindämmen und Beseitigen von Bedrohungen in Echtzeit automatisiert.

- ✓ Sofortige Erkennung, Blockierung und Eindämmung, ohne Prozesse auf Endgeräten zu stören
- ✓ Vollständige Transparenz über eingedämmte Attacken für nachträgliche Angriffsanalysen
- ✓ Automatisierter Rollback zu einem bekannten guten Zustand verhindert Produktivitätsverluste
- ✓ Automatisierte präventive Kontrollen beseitigen ungepatchte Schwachstellen

Erfahren Sie, wie Fortinet und FortiEDR Ihre Mitarbeiter im Homeoffice schützen:

[Hier klicken](#)

Quelle:  
<sup>i</sup> „CISOs und Cyber-Security: Ein Bericht über aktuelle Prioritäten und Herausforderungen“, Fortinet, 26. April 2019.  
<sup>ii</sup> Rick Orloff: „Is GDPR-regulated data lurking in unexpected pockets of your organization?“, Help Net Security, 26. Februar 2018.  
<sup>iii</sup> Filip Trnka: „80 % of Breaches in 2019 involved Unpatched Vulnerabilities“, Security Boulevard, 31. Oktober 2019.  
<sup>iv</sup> „Organizations struggle with patching endpoints against critical vulnerabilities“, Help Net Security, 28. März 2020.  
<sup>v</sup> Bill Siegel: „Ransomware Costs Double in Q4 as Ryuk, Sodinokibi Proliferate“, Security Boulevard, 23. Januar 2020.  
<sup>vi</sup> Andy Greenberg: „The Untold Story of NotPetya, the Most Devastating Cyberattack in History“, WIRED, 22. August 2018.  
<sup>vii</sup> Penomen Institute: „Cost of Data Breach Report 2020“, IBM Security, 29. Juli 2020.  
<sup>viii</sup> Ebd.  
<sup>ix</sup> Ironscales: „Email Security, 2017 Report“, 17. Oktober 2017.  
<sup>x</sup> Rick Orloff: „Is GDPR-regulated data lurking in unexpected pockets of your organization?“, Help Net Security, 26. Februar 2018.  
<sup>xi</sup> Penomen Institute: „Cost of Data Breach Report 2020“, IBM Security, 29. Juli 2020.  
<sup>xii</sup> Ebd.  
<sup>xiii</sup> Penomen Institute: „The Third Annual Study on the State of Endpoint Security Risk“, Penomen Institute, Januar 2020.